

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Ortsbeirat Kleinlinden
über
Geschäftsstelle Ortsbeiräte

Berliner Platz 1
35390 Gießen
■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greulich
Telefon: 0641 306 – 1016
Telefax: 0641 306 - 2015
E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
II-Wei./si.- OBR Kleinlinden

Datum
11. September 2018

16. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden am 02.05.2018 TOP 5 – Hundewiesen - OBR/1109/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der obigen Sitzung wurde der Magistrat gebeten zu berichten, welche Erfahrungen mit Hundewiesen gemacht werden konnten.

Das Fachamt berichtet hierzu wie folgt:

Die Hundeauslaufwiese in der Eichgärtenallee nördlich des Schwanenteichs wurde gegen Ende 2015 eingerichtet. Ziel der Anlage sollte eine Entlastung des angrenzenden FFH-Gebiets sein, das stark von Spaziergängern mit Hunden genutzt wurde und neben den Verkotungen auch eine massive Störung der Bodenbrüter nach sich zog.

Für den vergangenen Zeitraum lässt sich sagen, dass die Maßnahme erfolgreich war und die Belastungen des Landschaftsschutzgebiets zumindest verringert werden konnten.

Die Anlage ist mit einem Wildgeflechtzaun eingefriedet und verfügt über ein selbstschließendes Eingangstor sowie ein breiteres Tor als Zufahrt für Pflegefahrzeuge. Zur Ausstattung gehörten damals nur ein Hundekotbeutelspender und ein Abfallbehälter. Mittlerweile wurden noch Sitzbänke aufgestellt.

Die Anlage wurde von Anfang an von Hundebesitzern gut genutzt und positiv aufgenommen. Mittlerweile hat sie sich etabliert und zu einem Treffpunkt für Hundehalter entwickelt. Es gab immer wieder sporadische Wünsche zu weiteren Ausstattungen wie z. B. Spielgeräte für Hunde, weitere Sitzmöglichkeiten auf befestigten Flächen oder überdachte und

wettergeschützte Aufenthaltsmöglichkeiten, denen aber in dem Landschaftsschutzgebiet nicht nachgekommen wurde.

Größtenteils werden die Hinterlassenschaften der Hunde von den Besitzern aufgenommen und in dem Abfallbehälter entsorgt. Vom Gartenamt wird dieser 1x pro Woche geleert und der Rasen nach Bedarf gemäht. In Zeiten von Frost-/Tauphasen sowie bei längeren Regenperioden ist die Benutzung erschwert, da der vorhandene Rasen durch die hohe Frequentierung zurückgedrängt wird und die Anlage hauptsächlich im Eingangsbereich sehr matschig ist.

Ein aktuelles Problem sind Ansammlungen von Zigarettenresten, die von den Rauchern nicht in den Abfalleimer entsorgt werden und auch von der Verwaltung nicht aufgelesen werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin